

Morgenlied -4-

Aus: Wandervögelein oder Sammlung von Reiseliedern (1833), 4. Morgenlied

Text: Paul Gerhardt (1607-1676) (Auswahl)

Joseph Gersbach (1787-1830)

Getragen, doch nicht zu langsam (♩ = 108)

Sopran

Alt

Tenor

Bass

1. Die güld' - ne Son - ne voll Freud' und Won - ne bringt un - ser'n
2. Mein Au - ge schau - et, was Gott ge - bau - et zu sei - nen

1. Die güld' - ne Son - ne voll Freud' und Won - ne bringt un - ser'n
2. Mein Au - ge schau - et, was Gott ge - bau - et zu sei - nen

1. Die güld' - ne Son - ne voll Freud' und Won - ne bringt un - ser'n
2. Mein Au - ge schau - et, was Gott ge - bau - et zu sei - nen

1. Die güld' - ne Son - ne voll Freud' und Won - ne bringt un - ser'n
2. Mein Au - ge schau - et, was Gott ge - bau - et zu sei - nen

6

S.

A.

T.

B.

Gren - zen mit ih - rem Glän - zen ein herz - er - qui - cken - des,
Eh - ren und Ver - mö - gen sei

Gren - zen m
Eh - ren und

Gren - zen mit ih - rem Glän - zen
Eh - ren und uns zu leh - ren,

Gren - zen mit ih - rem Glän - zen
Eh - ren und uns zu leh - ren,

er - qui - cken - des,
Ver - mö - gen sei

musicalion
klicken für mehr

11

S.

A.

T.

B.

lieb - li - ches_ Licht. Mein
mäch - tig_ und_ groß; und

lieb - li - ches_ Licht. Mein
mäch - tig_ und_ groß; und

ein herz - er - qui - cken - des, lieb - li - ches_ Licht. Mein
wie sein Ver - mö - gen sei mach - tig_ und_ groß; und

ein herz - er - qui - cken - des, lieb - li - ches_ Licht. Mein
wie sein Ver - mö - gen sei mach - tig_ und_ groß; und

16

S. Haupt und Glie - der, die la - gen dar - nie - der; nun a - ber steh' ich, bin
wo die From - men dann sol - len hin - kom - men, wann sie mit Frie - den von

A. Haupt und Glie - der, die la - gen dar - nie - der; nun a - ber steh' ich, bin
wo die From - men dann sol - len hin - kom - men, wann sie mit Frie - den von

T. Haupt und Glie - der, die la - gen dar - nie - der; nun a - ber steh' ich, bin
wo die From - men dann sol - len hin - kom - men, wann sie mit Frie - den von

B. Haupt und Glie - der, die la - gen dar - nie - der; nun a - ber steh' ich, bin
wo die From - men dann sol - len hin - kom - men, wann sie mit Frie - den von

22

S. mun - ter und fröh - lich, schau - e den Him - mel mit mei - nem Ge - sicht.
hin - nen ge - schie - den aus die - ser Er - den ver - gäng - li - chem Schoß.

A. mun - ter und fröh - lich, schau - e den Him - mel mit mei - nem Ge - sicht.
hin - nen ge - schie - den aus die - ser Er - den ver - gäng - li - chem Schoß.

T. mun - ter und fröh - lich, schau - e den Him - mel mit mei - nem Ge - sicht.
hin - nen ge - schie - den aus die - ser Er - den ver - gäng - li - chem Schoß.

B. mun - ter und fröh - lich, schau - e den Him - mel mit mei - nem Ge - sicht.
hin - nen ge - schie - den aus die - ser Er - den ver - gäng - li - chem Schoß.

musicalion
klicken für mehr

28

S. 3. Las - set uns sin - gen, dem Schöp - fer brin - gen Gü - ter und
4. A - bend und Mor - gen sind sei - ne Sor - gen; seg - nen und

A. 3. Las - set uns sin - gen, dem Schöp - fer brin - gen Gü - ter und
4. A - bend und Mor - gen sind sei - ne Sor - gen; seg - nen und

T. 3. Las - set uns sin - gen, dem Schöp - fer brin - gen Gü - ter und
4. A - bend und Mor - gen sind sei - ne Sor - gen; seg - nen und

B. 3. Las - set uns sin - gen, dem Schöp - fer brin - gen Gü - ter und
4. A - bend und Mor - gen sind sei - ne Sor - gen; seg - nen und

33

S. Ga - ben, was wir nur ha - ben, sei al - les Got - te zum Op - fer ge -
meh - ren, Un - glück ver - weh - ren sind sei - ne Wer - ke und Ta - ten al -

A. Ga - ben, was wir nur ha - ben, sei al - les Got - te zum Op - fer ge -
meh - ren, Un - glück ver - weh - ren sind sei - ne Wer - ke und Ta - ten al -

T. Ga - ben, was wir nur ha - ben, sei
meh - ren, Un - glück ver - weh - ren sind

B. Ga - ben, was wir nur ha - ben, sei
meh - ren, Un - glück ver - weh - ren sind

39

S. - setzt!
- lein. Die be - sten Gü - ter sind
Wenn wir uns le - gen, so

A. - setzt!
- lein. sten Gü - ter sind
uns le - gen, so

T. al - les Got - te zum Op - fer ge - setzt!
sei - ne Wer - ke und Ta - ten al - lein. Wenn wir uns le - gen, so

B. al - les Got - te zum Op - fer ge - setzt!
sei - ne Wer - ke und Ta - ten al - lein. Wenn wir uns le - gen, so

musicalion
klicken für mehr

45

S. uns' - re Ge - mü - ter; dank - ba - re Lie - der sind Weih - Rauch und
ist er zu - ge - gen; wenn wir auf - ste - hen, so läßt er auf -

A. uns' - re Ge - mü - ter; dank - ba - re Lie - der sind Weih - Rauch und
ist er zu - ge - gen; wenn wir auf - ste - hen, so läßt er auf -

T. uns' - re Ge - mü - ter; dank - ba - re Lie - der sind Weih - Rauch und
ist er zu - ge - gen; wenn wir auf - ste - hen, so läßt er auf -

B. uns' - re Ge - mü - ter; dank - ba - re Lie - der sind Weih - Rauch und
ist er zu - ge - gen; wenn wir auf - ste - hen, so läßt er auf -

50

S. Wid - der, an wel - chen er sich am mei - sten er - götzt.
ge - hen ü - ber uns sei - ne Barm - her - zig - keit.

A. Wid - der, an wel - chen er sich am mei - sten er - götzt.
ge - hen ü - ber uns sei - ne Barm - her - zig - keit.

T. Wid - der, an wel - chen er sich am mei - sten er - götzt.
ge - hen ü - ber uns sei - ne Barm - her - zig - keit.

B. Wid - der, an wel - chen er sich am mei - sten er - götzt.
ge - hen ü - ber uns sei - ne Barm - her - zig - keit.

55

S. 5. Willst du mir ge - ben, wo mit mein Le - ben ich kann er -
6. Un - glück sich wen - det und Küm - mer - nis en - det; nach Me - res -

A. 5. Willst du ben ich kann er -
6. Un - glück let; nach Me - res -

T. 5. Willst du mi ben ich kann er -
6. Un - glück sich wen - det und Küm - mer - nis en - det; nach Me - res -

B. 5. Willst du mir ge - ben, wo mit mein Le - ben ich kann er -
6. Un - glück sich wen - det und Küm - mer - nis en - det; nach Me - res -

musicalion
klicken für mehr

60

S. - näh - ren, so laß mich hö - ren all - zeit im Her - zen dies hei - li - ge -
- brau - sen und Win - des - sau - sen leuch - tet der Son - nen ge - wünsch - tes Ge -

A. - näh - ren, so laß mich hö - ren all - zeit im Her - zen dies hei - li - ge -
- brau - sen und Win - des - sau - sen leuch - tet der Son - nen ge - wünsch - tes Ge -

T. - näh - ren, so laß mich hö - ren im
- brau - sen und Win - des - sau - sen es

B. - näh - ren, so laß mich hö - ren im
- brau - sen und Win - des - sau - sen es

66

S. Wort: *sicht.* Gott ist das Größ - te, das
Freu - de in Fül - le und

A. Wort: *sicht.* Gott ist das Größ - te, das
Freu - de in Fül - le und

T. Her - zen all - zeit dies hei - li - ge Wort. Gott ist das Größ - te, das
leucht't der Son - nen ge - wünsch - tes Ge - sicht. Freu - de in Fül - le und

B. Her - zen all - zeit dies hei - li - ge Wort. Gott ist das Größ - te, das
leucht't der Son - nen ge - wünsch - tes Ge - sicht. Freu - de in Fül - le und

72

S. Schönst' und Be - ste, Gott ist das Süß' - ste und Al - ler ge -
se - li - ge Stil - le hab' zu wa - ren im himm - li - schen.

A. Schönst' und Al - ler ge -
se - li - ge himm - li - schen

T. Schönst' und Al - ler ge -
se - li - ge Stil - le hab' zu er - war - ten im himm - li - schen

B. Schönst' und Al - ler ge -
se - li - ge Stil - le hab' zu er - war - ten im himm - li - schen

musicalion
klicken für mehr

77

S. wiss' - ste, aus al - len Schät - zen der e - del - ste Hort.
Gar - ten; da - hin sind mei - ne Ge - dan - ken ge - richt't.

A. wiss' - ste, aus al - len Schät - zen der e - del - ste Hort.
Gar - ten; da - hin sind mei - ne Ge - dan - ken ge - richt't.

T. wiss' - ste, aus al - len Schät - zen der e - del - ste Hort.
Gar - ten; da - hin sind mei - ne Ge - dan - ken ge - richt't.

B. wiss' - ste, aus al - len Schät - zen der e - del - ste Hort.
Gar - ten; da - hin sind mei - ne Ge - dan - ken ge - richt't.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Morgenlied -4-](#)

Komponist: [Joseph Gersbach](#)

Epoche: Romantik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (geistlich)

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Ein geistliches Loblied am Morgen für 4-stimmigen gemischten Chor; Text: Paul Gerhardt (1607-1676) (Auswahl); aus: Wandervögelein oder Sammlung von Reiseliedern (1833), 4. Morgenlied. Hinweis: Der Komponist hat das Werk in drei Teilen komponiert; Grund dafür ist - trotz der gleichen Melodieführung - der Umstand der unterschiedlichen Silbenverteilung in den einzelnen Strophen.